



Dezember 2014

Lausitzer Becken- und Heideland

P O L E N

Ruhla

Hoyerswerda

Königsbrücker

**oberlausitzer
rundbrief**

Kamenz

Nordwestlausitzer

Bautzen

Lausitzer Gefilde

Westlausitzer

Bischofswerda

Lausitzer Bergland

DRESDEN

Elbe

Termine & Projekte

Zittau

Zittauer Gebirge

Termine & Projekte

**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

Thema	
Vom Apfelsaft zum Sortensaft	3
Nachrichten	
Schulsternwarte / Jahresabschlußtreffen / 22. Apfellese / Umweltbibliothek / Nach der Flut 2013	4
Nachrichten/Projekte	
Nach der Flut 2013 / Lausker Lindenallee / Wiesenmähd / Fledermaushaus / Doberschützer Wasser	5
Termine & Veranstaltungen	6
Blickpunkt	
GLO-Fotoarchiv 14KB1106-01	7

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburtstagskindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren besonderen Anlässen!

- Rolf K.	zum 74. Geburtstag
- Sylvia N.	zum 57. Geburtstag
- Mandy B.	zum 29. Geburtstag
- Ruth H.	zum 80. Geburtstag

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
e-mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
26.11.2014

Redaktionsschluß: 14.11.2014

Der **oberlausitzer rundbrief** wird
an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
Interessenten kostenlos verteilt.

Vom Apfelsaft zum Sortensaft

"Die Oberlausitz schmeckt"

Ein edler Tropfen entzückt. Er entzückt umso mehr, wenn man weiß, welche Ingredienzien ihn ausmachen und "wes Geistes Kind" er ist. Sei er Wein einer besonderen Rebsorte, der einem den Gaumen umschmeichelt, oder ein sortenreiner Most von Äpfeln der vereinseigenen Streuobstwiesen. Man schmeckt ein Stück Kultur!

Diese Idee wuchs in den vergangenen Jahren während zahlreicher, mehrstündiger Rundgänge u.a. mit Ralf Frenzel, Pomologe aus Dresden, über die Streuobstwiese Niethen und der damit wachsenden Vervollständigung der Sortenliste. Die letzte Sortenschau am 5. September 2014 und die übertoll behangenen Apfelbäume, auch in Niethen, bestärkten die GLO in diesem Jahr konsequent Apfelsorten separat einzusammeln und keltern zu lassen.

Zur traditionellen Apfellese am 4. Oktober 2014 lasen Mitglieder und Sympathisanten der GLO den saftigen Mittweidaer Königsapfel. (Details zur 22. Apfellese sind auch in den Nachrichten nachzulesen). Am nachfolgenden Dienstag, 07.10.2014, nutzte die Biotoppflegegruppe der GLO ihren Einsatz, um in Niethen und Hochkirch die Früchte des *Malus domestica* 'Jakob Lebel', eine spritzig säuerlich wohl-schmeckende Apfelsorte, einzusammeln und auch ohne Verzug zur Lohn- und Streuobstmosterei nach Rachlau zu bringen. Am Freitag, den 11.10.

2014, las die GLO zusammen mit dem Team der Mosterei STROWIE auf der Streuobstwiese Niethen unter 14 Bäumen die Goldparmäne, ein süßer Apfel mit feiner Säure, sowie unter einem Altbäum, den vermutlich Gelben Köstlichen, eine markant säurearme Apfelsorte, zusammen. Am Ende des Tages traten 34 große, randvolle Säcke auf dem Anhänger und im Kofferraum des Transporters ihren Weg nach Rachlau an. Auf Grund des Überangebotes an Äpfeln trafen sich alle am nächsten Tag wieder, um in "Reihe D" die vielen kleinen Äpfel, die vermutlich der Sorte „Kleiner Herrenapfel“ angehören, zwischen Gras und Maulwurfshügeln herauszupulen. Aus dem Privatbestand eines Mitgliedes reihte sich noch die reiche Ernte des Nelkenapfels, eine süße, würzige Sorte mit feiner Säure, ein. Zu guter Letzt, auch auf Hinweis der Mosterei, sammelte die Biotoppflegegruppe am 18.11.2014 noch den Zuccalmaglio, eine kräftig aromatische Kreuzung aus Purpurrotem Agatapfel und Ananasrenette, für eine letzte Pressung in Rachlau ein. Diese letzte "Lese" krönte noch einmal das überreiche Apfeljahr 2014 auf den Streuobstwiesen in Niethen und Hochkirch. Nun können sich die fleißigen Helfer vom 04.10.2014 und alle Mitglieder der GLO nach ihrer etwas anderen 22. Apfelernte gemütlich zurücklehnen und "Ihren Schoppen" Sortensaft genießen.

Red. or

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu unter **03591/607126**, unter www.sternwarte-bautzen.de oder im Büro der GLO.

Jahresabschlußtreffen

Die **GRÜNE LIGA Oberlausitz (GLO)** lädt ihre Mitglieder und Sympathisanten herzlich zum Jahresabschlußtreffen und zur **Regionalmitgliederversammlung 2014** am Sonnabend, den **13. Dezember**, 18.00 Uhr, ins Hotel "Zur Post" Hochkirch, ein. Nach dem traditionellen Jahresrückblick und dem Tätigkeitsbericht in Wort und Bild wählt die Versammlung den neuen Regionalsprecherrat. Auch diesmal ist viel Raum für Gespräche ohne Protokoll vorgesehen und die Küche des Hauses sorgt erneut gemeinsam mit der GLO für besondere Gaumenfreuden!

22. Apfellese

Der 4. Oktober 2014 geht mit einem der höchsten Erträge der Streuobstwiese **Niethen** in die Vereinsgeschichte ein. Allein die Früchte von sage und schreibe 2 Altpfelnbäumen reichten den 14 Erntehelferinnen und Erntehelfern, den bereitstehenden Barthau-Anhänger der GLO mit seinem 1,5 Raummeter Fassungsvermögen (1,5m³) ausschließlich mit *Mittweidaer Königsäpfeln* zu füllen.

Umweltbibliothek

Nachträglich ist der Eingang des Bandes 20 der **"Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz"** mit einem Vortrag zur 17. Jahrestagung 2007 "Forschung und Artenschutz im Agrarraum Oberlausitz" und vier Vorträgen zur 21. Jahrestagung 2011 "Forschung in der Oberlausitz in Vergangenheit und Gegenwart" zu nennen. Enthalten sind freie Beiträge zur Zoologie, Botanik und Geologie. Unter sonstige Beiträge finden sich zwei Buchbesprechungen und in den Gesellschaftsnachrichten u.a. der Gesellschaftsbericht für das Jahr 2011.

Der Band 21 der **"Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz"** enthält sieben Vorträge zur 22. Jahrestagung 2012 "Naturwissenschaftliche Forschung im Tiefland der Oberlausitz" und sieben 'Freie Beiträge' zur Zoologie, Botanik und Geologie. Unter 'Sonstige Beiträge' finden sich zwei Buchbesprechungen und in den 'Gesellschaftsnachrichten' u.a. der Gesellschaftsbericht für das Jahr 2012.

Die Broschüren erscheinen im Eigenverlag der *Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e.V.*

Nach der Flut 2013

Der 64. Einsatz, 29. Juli 2014, diente der weiteren manuellen Entschotterung des "Banketts" am Talweg Niethen. Der seit 1. Juli zusätzlich für den Verein tätige Fluthelfer hatte auch hier entlang des Vorfluters Richterteich bereits

umfangreich vorgearbeitet.

Außerdem konnte nun nach Errichten des "Unterbaus" auch der 2. neue Schnittholzstapel parallel zur Hainbuchenhecke vor dem Haus der Naturpflege Niethen aufgesetzt und provisorisch abgedeckt werden.

Lausker Lindenallee

Am 16. Oktober endete eine Kontrollfahrt der ÖKO-AG-SÄRKA mit der Grobräumung zweier Windbrüche im Abschnitt IV.

Am 17. Oktober fand in der Umweltbibliothek eine Beratung zur "grundhaften" Pflege des ND "Lausker Lindenallee" mit der unteren Naturschutzbehörde, LRA Bautzen, statt. Es wurden Möglichkeiten für die Durchführung eines Projektes gemeinsam mit der Stadt Weißenberg ausgelotet.

Der jüngste Pflegeeinsatz der GLO am 21. Oktober diente dem Aufräumen der stark beschädigten **Wanderhütte** und ihres Umfeldes am "Kreuzweg" Särka-Zschorna und der Aufnahme der Schäden. Im Abschnitt III wurden die Jungbäume kontrolliert und ein Pflanzpfahl ersetzt. Die Windbruchkrone von Baum 162 Süd im Abschnitt IV wurde fertig zerlegt und am Baum 162 Nord erfolgte der Rückschnitt tiefsitzender Seitenäste.

Wiesenmahd

Auch in Vorbereitung der großflächigen Renaturierungsarbeiten nach der Flut2013 (ab 11. November) erfolgte am 28. Oktober, soweit möglich, die Mahd der verschotterten Auwiese **Niethen**

linksseits des Kuppritzer Wassers und von Teilen der Naßwiese entlang des Auwaldes. Im Hultschgarten **Wawitz** wurde der gesamte Grünschnitt einschließlich des Himbeergestrüpps abgeräumt. Am 11. November war Mähabschluß auf der Naßwiese **Niethen** nördlich des Pommritzer Wiesenbaches. Weiter gemäht wurde anschließend am Auwald bis in Höhe des Forstgartens. Der Grünschnitt auf der verschotterten Auwiese wurde abgeräumt.

Fledermaushaus

Turnusmäßig vor der "Winterruhe" erfolgte in der Alten Ziegelei Niederkaina die Klimaerfassung am 8. Oktober. In der Oberen Kammer betrug die Min./Max. Temperatur 7,0/17,0 °C, in der Unteren 12,0/17,0 °C. Die Luftfeuchte liegt über 95% und wird nicht mehr protokolliert.

Doberschützer Wasser

Bereits im Juni begann die Gehölzpflege im Altbestand der Feldhecke Steindammweg **Caßlau** zur Sicherung des Lichtraumprofils für Landmaschinen.

Am 04.11. erfolgte die Ausmäh und die 1. Durchforstung des Jungbaumbestandes auf dem Walddreieck **Caßlau**, wobei alle 5m hohen Europäischen Lärchen weichen mußten. Die stark wildgeschädigte Solitäreiche am Lichtungsrand wurde am 06.11. ersetzt (Seite 7).

Der Wasserspiegel im Steindammteich **Caßlau** stieg vom 4. bis 31. Oktober wieder, stagnierte leicht und lag am 13. November noch 37,0 cm unter der Oberkante der Staubretter.

Termine & Veranstaltungen

- 02.12.2014 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 02.12.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Regionalmitgliederversammlung 2014
- Arbeitsstand Projekt "Aktive Oberlausitz"
- Projekte 2014/15
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine Januar 2015
- 09.12.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Abschluß Wiesenmähd
- 10.12.2014 Mi. 19.00 Uhr
Der Stern der Magler - Astronomie und die Weihnachtsgeschichte
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 13.12.2014 Sa. 18.00 Uhr
GRÜNE LIGA Oberlausitz
Jahresabschlußtreffen / Regionalmitgliederversammlung 2014
im Hotel "Zur Post" Hochkirch
- 15.12.2014 Mo. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 16.12.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Umsetzung Fluthilfe
- 20.12.2014 / 21.12. / 28.12. / 29.12.2014 jeweils 18.00 Uhr
Wintersterne über Bautzen - Der aktuelle Sternhimmel mit Pegasus und Drachen
Besonders für Kinder geeignet, Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 30.12.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
alle Arbeitsbereiche - Jahresabschluß 2014

**Die GRÜNE LIGA Oberlausitz wünscht allen Freunden,
Sympathisanten und Mitgliedern Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2015.**



Neue Solitäreiche (Q. robur) auf dem Walddreieck Caßlau, 06.11.2014

Foto: G. Kubenz

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LIGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten Inach MEZ:
Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:
Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

Schülergruppe NaTour
c/o Detlef Schnick
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605426
E-Mail: d.schnick61@web.de

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de